

Flächen- und Leerstandmanagement für die Stadt Mindelheim

Die Stadt Mindelheim hat sich dazu entschieden, das Thema „Flächen sparen“ selbst aktiv anzugehen und ein sogenanntes Flächen- und Leerstandmanagement (FLM) aufzubauen.

Auch wenn das stetige Wachstum der Einwohnerzahlen der letzten Jahre für die Stadt Mindelheim als positives Signal gewertet werden kann, steht fest, dass hieraus auch neue Aufgaben und Pflichten erwachsen.

Die öffentliche Infrastruktur an Schulen, Kindertagesstätten, Einrichtungen für Bildung, Gesundheit, Kultur und Verwaltung benötigt mehr Raum. Auch innerstädtische Grün-, Sport- und Spielflächen sollen nicht zu kurz kommen.

Um den endlichen Vorrat an Flächen zu schonen und in dem Bewusstsein, dass Bauen auf der grünen Wiese meist in Konflikt mit den Belangen der Energie- und Landwirtschaft steht, müssen wir jetzt handeln.

Ziel des FLMs als neues Instrument in der Stadtentwicklung ist es, Innenentwicklungspotentiale, also Baulücken und Gebäudeleerstände, zu identifizieren und einer neuen Nutzung zuzuführen.

Hierfür wurde im letzten Jahr bei zahlreichen Ortsbegehungen im Stadtbereich nach unbebauten Grundstücken und leerstehende Gebäuden Ausschau gehalten. Diese wurden anschließend in eine Datenbank aufgenommen und kategorisiert. Auch die Prüfung von Luftbildern, Einwohnermeldedaten und aktuellen Wasserverbräuchen hat zur Erfassung der gesuchten Potentiale beigetragen.

In einem nächsten Schritt sollen nun die Grundstückseigentümer der ermittelten Immobilien angeschrieben und um ihre Mithilfe bei diesem Projekt gebeten werden.

Konkret bittet die Stadt darum, einen zweiseitigen Fragebogen auszufüllen, der Aufschluss über die Bestandssituation und die Vorstellungen der Eigentümer zur weiteren Verwendung ihres ungenutzten Grundvermögens gibt.

Durch das Ausfüllen des Fragebogens ergeben sich für die Adressaten **keinerlei Verpflichtungen**. Auch die angegebenen Daten werden streng vertraulich behandelt. Sofern vom Grundstückseigentümer ausdrücklich gewünscht (schriftliche Einverständniserklärung), können seine Kontakt- und / oder Objektdaten an mögliche Interessenten weitergereicht werden.

Selbst wenn seitens des Eigentümers keinerlei Interesse an einer Vermarktung besteht, ist es für die Stadt Mindelheim wichtig, eine entsprechende „Negativ-Rückmeldung“ zu erhalten. Künftige Projekte der Stadtplanung (z. B. Ausweisung und Strukturierung von Baugebieten) richten sich nicht nur an der Bedarfssituation, sondern auch am zur Verfügung stehenden Angebot aus.

Die Schaffung bzw. Reaktivierung von Wohnraum sowie der ökologisch und ökonomisch nachhaltige Umgang mit der Ressource „Grund und Boden“ ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Wir bitten daher alle betroffenen Grundstückseigentümer ganz herzlich um ihre Mithilfe. Selbstverständlich können sich auch Eigentümer von leerstehenden Gebäuden bei uns melden, die bei der Bestandsaufnahme durch das Raster gefallen sind und kein Anschreiben erhalten haben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim **„Flächen sparen“!**

Ihr Erster Bürgermeister



Dr. Stephan Winter